



MITTEILUNGSBLATT

Nachruf

Die Gemeinde Warthausen trauert um ihren früheren Gemeinderat Herrn

Helmut Dorn

der am 12. Januar im Alter von 57 Jahren verstorben ist.

Helmut Dorn gehörte von 2009 bis 2019 dem Gemeinderat an. In guter Erinnerung bleibt dabei vor allem sein Einsatz im Technischen Ausschuss und Umweltausschuss. In seiner Amtszeit fiel die Planung und die Umsetzung vom Wohngebiet Schloßgut und Wohngebiet Hofäckerweg in Röhrwangen, die Sanierungen und Erweiterungen von Kindertageseinrichtungen sowie die Schulsanierung. Mit großem Engagement setzte er sich für das Vereinswesen ein. Stets wirkte und agierte er souverän, offen und sachlich. Er war ein engagierter Gemeinderat und ein verlässlicher Partner für die Verwaltung.

Gemeinderat und Verwaltung der Gemeinde Warthausen nehmen mit großer Dankbarkeit Abschied von dem Verstorbenen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Montag, 22. Januar 2024 um 19:00 Uhr

Am kommenden **Montag, 22. Januar 2024 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Bürgerfragestunde
4. Zweckverband IGI Rißtal
Weisungsbeschluss: Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2024
Beratung und Beschlussfassung
5. Zweckverband IGI Rißtal
Bekanntgabe des Genehmigungserlasses des Regierungspräsidiums Tübingen für den Haushaltsplan 2023
6. Zweckverband IGI Rißtal
Weisungsbeschluss: Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022

7. Baugebiet „Dafeld“ in Birkenhard
Bebauungsplanverfahren
Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
8. Baugebiet „Dafeld“ in Birkenhard
Erschließungsplanung
9. Einhausung Schießstand
- Erweiterte Schallschutzmaßnahme
10. Vorbereitung der Wahl des Gemeinderates 2024
Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 09. Juni 2024
11. Genehmigung der Annahme von Spenden für das Jahr 2023 sowie der Weihnachtsaktion „Wunschbaum“
12. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>.



Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Beratung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ bieten an, Sie im persönlichen Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen.

Frau Marlene Goeth bietet am **Mittwoch, 21.02.2024, von 8:30 bis 12:30 Uhr im Rathaus, Zimmer 5**, persönliche Informationsgespräche an.

Eine Anmeldung zum Beratungstermin ist erforderlich!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 5093-24 (Frau Pfänder) - von Mo. - Do. Vormittags oder per E-Mail: pfaender@warthausen.de



Haltverbot auf dem Gehweg

Das **Halten und Parken auf Gehwegen ist grundsätzlich verboten**, wenn keine Verkehrszeichen oder Parkflächenmarkierungen das Parken erlauben. Dies gilt auch dann, wenn Sie beim Parken nur halb auf dem Gehweg stehen.

In der Brauerstraße kommt es leider regelmäßig zu Parkverstößen: Autos parken im Kurvenbereich, vor Einfahrten oder auf dem Gehweg. Zudem ist die abgebildete Straße zwischen dem Parkplatz (Bäckerei Tina's) und Brauerstr. 15/4 eine Feuerwehrezufahrt - im Notfall müssen Einsatzfahrzeuge die Einsatzstelle ungehindert erreichen können. Es muss eine Mindestbreite von 3,00 m vorhanden sein.

Parkverstöße werden inzwischen direkt an das Landratsamt weitergeleitet. Die Bußgeldstelle nimmt die Ordnungswidrigkeit auf und verhängt dann ein entsprechendes Bußgeld. Parkt das Auto bspw. mehr als 60 Min. und kommt es zudem zu einer Behinderung oder Gefährdung, kann ein Bußgeld von bis zu 80 € und ein Punkt verhängt werden.

Daher der Appell an alle: Parken Sie Ihr Auto gemäß der StVO. Hier finden Sie alles direkt zum Nachlesen:

www.dejure.org/gesetze/StVO

Die regelmäßigen Parkverstöße in der Brauerstraße sind wie abgebildet:



Räum- und Streupflicht an Gehwegen und Straßen

Nun ist ER zurückgekehrt - der Winter!
... und mit ihm die Sorgen und Nöte der Straßenanlieger und Verkehrsteilnehmer.
Zu unserer aller Sicherheit möchten wir an

dieser Stelle auf die wesentlichen Bestimmungen der Streupflicht-Satzung der Gemeinde Warthausen hinweisen.

Die Satzung verpflichtet die Straßenanlieger, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Die Gehwege müssen werktags von Montag bis Freitag bis 7 Uhr, Samstag bis 8.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 9 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr. Die Gehwege sind auf eine solche Breite von Schnee und auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit des öffentlichen Fußgängerverkehrs gewährleistet ist; sie sind mindestens auf drei Viertel der Gehwegbreite zu räumen.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig zu bestreuen, dass sie vom Fußgänger gefahrlos benützt werden können. Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand und Splitt zu verwenden. Die Verwendung von Salz und salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen und Blitzeis verwendet werden. Straßenanlieger im Sinne der Verordnung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an der Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Straßenbaulastträgers stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei Straßen mit mehr als 20 Meter Breite nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

Gehwege im Sinne der Verordnung sind die ausschließlich dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen ohne Rücksicht auf Ihren Ausbauzustand. Falls solche Gehwege nicht vorhanden sind, gelten als Gehwege beidseitig die Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1 Meter. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Das Bürgermeisteramt bittet alle Straßenanlieger bei Schneefall sowie bei Schnee- und Eisglätte rechtzeitig und sorgfältig der Pflicht zum Räumen und Bestreuen der Gehwege nachzukommen. Wer dies unterlässt, erschwert nicht nur älteren und gehbehinderten Menschen das Fortkommen, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Außerdem haftet der Säumige bei Unfällen zivilrechtlich und muss möglicherweise für alle Folgen aufkommen.

Weiterhin bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten, damit der Räum- und Streudienst der Gemeinde ungehindert seiner Arbeit nachgehen kann.

- Parken Sie Ihr Fahrzeug auf dem eigenen Grundstück.



- Sollte dies nicht möglich sein, so lassen Sie bitte beim Parken auf der öffentlichen Straßenfläche immer eine Straßenseite frei, damit die Räumfahrzeuge besser durchkommen und abgestellte Fahrzeuge nicht beschädigt werden.
- Wendeplätze und Sackgassen müssen unbedingt von Fahrzeugen frei bleiben.
- Stellen Sie die Müll-/Papiertonnen erst am Entsorgungstag an den Straßenrand.

Die Finanzverwaltung informiert über

• die Fälligkeit von Gebühren und Steuern

Die Grundsteuer ist in der Regel zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Die Vorauszahlungen der Gewerbsteuer sind in der Regel vierteljährlich im Veranlagungsjahr und zwar am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu entrichten.

Die Hundsteuer für das Jahr 2024 wird fällig am 15.02.2024. In der Regel erhalten Sie im Februar einen Bescheid über die Abrechnung der Abwassergebühr und des Wasserzinses des Vorjahres. Der Abrechnungsbescheid setzt auch die Vorauszahlungen für das laufende Jahr fest. Diese werden auf Basis des Vorjahresverbrauchs hochgerechnet. Die Vorauszahlungen sind am 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember fällig.

Verkehrssperrung/Einschränkungen

Ort: Birkenhard, Beim Kindergarten, Höhe Haus Nr. 6

Dauer: Im Zeitraum vom 12.02.2024, 07:00 Uhr bis 20.02.2024, 18:00 Uhr wird in Birkenhard, Beim Kindergarten 6, wegen einer Fertighausmontage die Fahrbahn für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



Aus den Gemeinderatsfraktionen

Kommunalwahl in Baden-Württemberg am 9. Juni 2024

Gemeinsamer Informationsabend der Freien Wählervereinigung und der ÖBB-Fraktion Warthausen

Anlässlich der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 laden wir alle Bürgerinnen und Bürger aus Warthausen und den Teilorten Barabain, Birkenhard, Galmuthshöfen, Herrlishöfen, Oberhöfen und Röhrwangen zu einem gemeinsamen Informationsabend der Freien Wählervereinigung und der ÖBB-Fraktion

am Donnerstag, den 25. Januar 2024 um 19:00 Uhr ins Feuerwehrhaus Warthausen

sehr herzlich ein.

An diesem Abend wollen wir über die Arbeit im Gemeinderat, über aktuelle und zukünftige Projekte in unserer Gemeinde und Ihre Fragen zu kommunalen Themen sprechen.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im Gemeinderat haben und Verantwortung für die Entwicklung unserer familienfreundlichen

Gemeinde übernehmen wollen, nehmen wir Sie gerne in unsere Liste für die Wahl zum Gemeinderat auf. Wir weisen darauf hin, dass in Baden-Württemberg erstmalig Jugendliche bereits ab 16 Jahren in die Gremien gewählt werden dürfen.

Falls Sie für den Gemeinderat kandidieren möchten und am Informationsabend nicht teilnehmen können, zögern Sie nicht und melden sich gerne bei Philipp Eggensberger unter philipp.eggensberger@gmx.net oder bei Ulrich Geister unter u.geister@t-online.de oder telefonisch unter 07351/76725.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen, über rege Diskussionen und bitten heute schon alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ihr Wahlrecht auszuüben und am 9. Juni 2024 Ihre Stimme abzugeben. Vielen Dank!

Philipp Eggensberger für das Ökologische Bürgerbündnis Warthausen

Ulrich Geister für die Freie Wählervereinigung Warthausen

Freie Wählervereinigung Warthausen

Nachruf Gemeinderat Helmut Dorn

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom viel zu frühen Tod unseres ehemaligen Fraktionskollegen Helmut Dorn erfahren. Helmut war von 2009 bis 2019 für die Freien Wähler im Warthausener Gemeinderat und Mitglied in verschiedenen Ausschüssen des Gemeinderats. Sein ruhiges und kompetentes Auftreten, seine Offenheit und Verbindlichkeit, immer mit dem Ziel die optimale Lösung oder den besten Kompromiss zu finden, zeichneten ihn aus. Über die gemeinsame politische Tätigkeit hinaus entwickelte sich eine Freundschaft - Helmut war da, wenn man ihn brauchte!

Wir danken Helmut für seine Arbeit zum Wohl der Menschen in unserer Gemeinde und für die Fraktion der Freien Wähler. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Andrea und bei seinen beiden Töchtern Laura und Lisa, „seine Mädla“, die er über alles geliebt hat. Ruhe in Frieden, lieber Helmut.

Deine Freien Wähler

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Eine Einladung Gottes

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für diesen Sonntag ist ein Vers aus dem Lukasevangelium: „Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lukas 13, 29) Jesus erzählt von einem Hausherrn, und damit zugleich von seinem Vater. Der lädt viele Gäste zu sich; sie sollen an seinem Tisch sitzen und seine Gastfreundschaft erfahren. Manche der Eingeladenen versäumen das Fest: Ihnen ist die Eingangstür (Pforte) zu eng, manchen passt die Zeit nicht, sie wollen „lieber später“ kommen. Doch es kommt die Stunde, da die Tür verschlossen wird und draußen bleibt, wer draußen ist. Das ist die ernste Seite des Gleichnisses, das Jesus erzählt.



Die schöne Seite: Alle Menschen sind eingeladen, aus allen Orten und Richtungen.

Darum steht es uns Christen gut an, dass auch unsere Gemeinden offen sind: Für Menschen aller Schichten, für jung wie alt, für arm wie reich; für Menschen mit unterschiedlichen Ideen und Lebensentwürfen. Alle sind wir eingeladen, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Dazu gehört, dass wir immer wieder auch die Grenzen von unseren Wohnorten und Konfessionen überschreiten; dass wir als Christen mit anderen gemeinsam, ökumenisch feiern; dass auch Landesgrenzen überwunden werden, wir den Kontakt zu Schwestern und Brüdern in aller Welt suchen und pflegen. Wenn wir einmal im Himmel (bei Gott) nebeneinander sitzen werden, dann können wir dies hier und jetzt schon einmal „einüben“. Denn das Entscheidende ist und bleibt: Gott lädt ein, in SEIN Haus. Und wir sind allesamt seine Gäste. Im Grunde genommen ist niemand in seiner Kirche Hausherr, jede Kirche „gehört“ vor allem Gott. Und seine Einladung wollen wir nicht versäumen.



nicole_koenig-pixabay

Das Vergissmeinnicht. Einer mittelalterlichen Sage zufolge soll sich das kleine und unscheinbare Pflänzlein an Gott gewandt haben. Im Vergleich zu anderen Blumen hatte es Angst übersehen zu werden. Und so gab Gott dieser Blume den schönen Namen „Vergissmeinnicht“. Die Erzählung wird in vielen Ländern überliefert und darum trägt das

Pflänzlein in England den Namen „Forget-me-not“; in Frankreich „Ne m'oubliez pas“, in Italien „Non ti scordar di me“ und im Schwedischen den Namen „Förgätmigej“. Auch die Chinesen kennen die Pflanze als Wüwängwo (Sie ahnen, wie die Übersetzung lautet ...). Bestimmt hat sich hier etwas von dem Hoffen und Glauben aller Menschen bewahrt, Gott möge jeden Einzelnen an seinem Ort und mit seinem Schicksal nicht vergessen.

Oder wie es im Kinderlied „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ heißt: „Gott der Herr hat sie gezählet, / dass ihm auch nicht eines fehlet / an der ganzen großen Zahl ...Gott im Himmel hat an allen / seine Lust, sein Wohlgefallen / kennt auch dich und hat dich lieb.“ Und ein solcher Gott lädt ALLE an seinen Tisch ein, bei ihm dürfen wir alle zuhause sein.

Gottes für die neue Woche wünscht Ihnen allen
Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

21.01.2024 / 3. Sonntag nach Epiphania:

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Heinzelmann)

Mittwoch, 24.01.

14.30 Uhr Seniorenkreis (siehe nachstehend)

Donnerstag, 25.01.

Evangelische Gottesdienste in den Pflegeheimen:

10.00 Uhr Pflegeheim Schlosspark Warthausen
10.45 Uhr Pflegeheim Römergarten Schemmerberg
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Freitag, 26.01.

09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

28. Januar 2024 - Letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)

SENIORENCREIS: Herzliche Einladung an alle Interessierten für **Mittwoch, 24. Januar** um 14.30 Uhr zum Seniorenkreis in das Gemeindezentrum Warthausen. An diesem Nachmittag soll die Kirche St. Martin in Zillis im Mittelpunkt stehen. Die romanische Saalkirche mit ihrer bemalten Holzdecke gilt als „die Sixtina der Alpen“: In den Jahren 1109 bis 1114 entstanden, sind auf 153 Bildtafeln viele neutestamentliche Geschichten abgebildet. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit zum Gespräch. Wenn Sie uns Nachricht geben, dann holen wir Sie auch mit dem Pkw ab (07351 - 13914).

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: St.Johannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 19.01.

Pfarrkirche Warthausen

17.00 Uhr Probe zu Firmung

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† nach Meinung

Samstag, 20.01.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

† Hans-Dieter Büttner und Georg und Helene Sonntag

Sonntag, 21.01., 3. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrkirche Warthausen

10.00 Uhr Firmung mit Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker;
es singt der Mädchenchor Tonika

Montag, 22.01.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 24.01.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 26.01.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Alois Hummler

† Verstorbene Fam. Mainka und Cziommer

† Hildegard Haller

Erstkommunionfamilien starten gemeinsam durch in die Vorbereitung

Viele Kommunionkinder haben beim Sternsingen mitgeholfen, alle hatten bereits die erste Gruppenstunde und einen Gottesdienst mit Taufe in Birkenhard.

Nun treffen sich Eltern und Kinder als Gesamtgruppe am **Freitag, den 19. Januar 24 von 15.00-16.30 Uhr im Heggelinhaus!** Wir schauen den Film an: „Der Mann der 1000 Wunder“, spielen und singen miteinander. Bitte Familienordner, Trinken und Namensschilder mitbringen.

Firmung

Am **Sonntag, 21. Januar** spendet Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker Jugendlichen aus der SE Biberach Umland das Sakrament der Firmung:

Um 10.00 Uhr in St. Johannes Evang. Warthausen für die Jugendlichen aus Birkenhard, Ringschnait und Warthausen. Die Tonika Mädchen gestalten den Firmgottesdienst.

Probe hierzu ist für die Firmlinge und Ministranten am Freitag, 19.01. um 17 Uhr in Warthausen.



Dank für Sternsinger-Aktion 2024

Die die Sternsinger freuten sich, dass sie wieder unterwegs sein konnten.

Danke

... den Verantwortlichen: in Warthausen Stefanie Abel-Suhm, Dagmar Haberbosch und Georg Schuhbauer; in Birkenhard Verena Schneider, Ute Vunc, Clarissa Restle, Silke Herrmann, Tessa Seemann, Verena Mayer, Tobias Jüngling sowie in Oberhöfen und Höfen Nadine Ostwald und Dominic Schnepf, die die Organisation der Sternsinger-Aktion in die Hand genommen haben.

... Sternsinger*innen, die Ihnen in den Gottesdiensten und an den Haustüren den Segen zugesprochen haben, sowie den Begleitern der Kinder und Jugendlichen.

... Allen, die zu diesem Sternsinger-Ergebnis aus Haussammlung, Überweisungen und Kollekte in Höhe von insgesamt **12.094,02 Euro** (in Warthausen 5.480,50 Euro, in Birkenhard 3.372,02 Euro, in Oberhöfen 1.166,10 Euro, in Herrlishöfen 636,- Euro, in Galmuthshöfen 614,20 Euro, in Barabein 354,20 Euro, in Röhrwangen 471,- Euro) beigetragen haben.

Die Sternsingeraktion ist zwar abgeschlossen, bis zum 2. Februar können aber noch Spenden abgegeben bzw. überwiesen werden! Eine Banküberweisung bis 300,- Euro gilt als Spendenquittung für das Finanzamt!

Birkenhard Spiel- & Spaß im Januar 2024

Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 1. Klasse bis 13 Jahre aus Birkenhard.

Freut euch auf eine Fasnet-Gruppenstunde am Donnerstag, **25.01.24 um 17.00 Uhr**.

Treffpunkt ist im Gemeindehaus in Birkenhard.

Kommt gerne verkleidet.

Es freuen sich Manuel Schneider und Jogi Deckert auf euch.

Das TEAM von Birkenhard Spiel- & Spaß

Öffentliche Sitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard

Am **25.01.2024 um 19:30 Uhr** findet im Gemeindehaus, Birkenhard eine Sitzung der Kirchengemeinderäte statt.

Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- Haushaltsplan 2023/24 von Warthausen
- Baumaßnahmen, Kirchenreinigung... in Birkenhard
- Pastorales
- Termine

Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich willkommen.

Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Am **Donnerstag, den 25. Januar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge“ ein. Beginn ist **um 18:30 Uhr** im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Bestattermeister Sascha Kraft. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Frauenkonzert

09. März 2024

Projektchor

Mädchen und Frauen

Melde dich an!

Chorerfahrung ist nicht erforderlich!

E-Mail: maedchenchor.warthausen@web.de

Instagram: tonika_warthausen

Probetermine:

ab 26. Januar 2024

freitags von 18:30 - 20:00 Uhr
im Heggelinhaus Warthausen

Dekanat Biberach - Fortbildungsangebote 1. Halbjahr 2024

Das neue Jahresprogramm des Dekanats Biberach und Saulgau mit Fortbildungsangeboten zur fachlichen und spirituellen Begleitung ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiter/innen ist online. Das Fortbildungsprogramm finden Sie auf der Homepage des Dekanats Biberach:

<https://dekanat-biberach.drs.de/veranstaltungsanmeldung>.

Die Fortbildungsangebote richten sich unter anderem an Wortgottesdienstleiter, Lektoren, Mitarbeiterinnen in Kinder- und Familiengottesdienstteams, Kirchengemeinderäte, Jugendleiter, Seniorenverantwortliche, Besuchsdienste, Hospizmitarbeiter. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe offener Angebote für alle Interessierten.

Ehevorbereitungskurs

Am **Samstag, 17. Februar** bietet das Dekanat Biberach wieder einen Ehevorbereitungskurs an. **Ab 17.30 Uhr** laden das Ehepaar Julia Hainzl-Schlecht und Chris Schlecht Paare, die kurz vor ihrer kirchlichen Trauung stehen, ins Jugendhaus St. Norbert, Klosterhof 9, in Rot an der Rot ein. Im Wechsel aus nachdenklichen Impulsen, aktiven Elementen aus dem Bereich der Erlebnispädagogik und Tipps zu diversen Gestaltungsmöglichkeiten der Traufeier, führt das Ehepaar Hainzl-Schlecht durch diesen besonderen Tag. Dieser soll den zukünftigen Verheirateten während der organisatorischen Vorbereitungszeit auf ihren Hochzeitstag eine kleine Auszeit gönnen, in der sie sich ganz aufeinander einlassen können. Im Austausch mit den weiteren teilnehmenden Paaren geht die Gruppe unter anderem den Fragen nach ihrem ganz persönlichen Sinn der kirchlichen Trauung und der Bedeutung dieses Versprechens füreinander nach.

Anmeldung unter 07351 8095400 oder via E-Mail unter dekanat.biberach@drs.de oder über unsere Homepage www.dekanat-biberach.de

Zukunft gestalten mit dem Projekt „Lebensqualität im Alltag“

Die Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau (keb) lädt zu dem Kursprojekt „Lebensqualität im Alltag“ nach Warthausen ein.

„Lebensqualität im Alltag“ (LimA) bietet Menschen ab der Lebensmitte bis ins höhere Alter Anregungen, sich mit dem eigenen Älterwerden zu befassen, etwas für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität zu tun und das Leben selbstbewusst, sozial eingebunden und sinnerfüllt zu gestalten.

LimA hat die Förderung der Gesundheit an Körper, Geist und Seele zum Ziel.

Untersuchungen belegen, dass durch das regelmäßige Üben und sich Beschäftigen in den vier Bereichen: Gedächtnis - Bewegung - Alltagsfähigkeiten - Sinn- und Glaubensfragen Menschen nachhaltige Effekte für die Erhaltung und die Verbesserung der Gesundheit, Selbständigkeit, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit und einem versöhnten Leben ergeben.

Kursleiterin ist Anita Bachthaler, Laupheim

Die Kurseinheit umfasst vier Nachmittage jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Die Termine sind mittwochs, 28. Februar, 6., 13., 20. März im Heggelinhaus, Heggelinstr. 7, 88447 Warthausen

Die Kursgebühr beträgt 25 €

Anmeldung bis 19. Februar bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0 oder Mail: info@keb-bc-slg

Anmeldung und Infos für Klasse 5 zum Schuljahr 2024/25 am Bischof-Sproll-Bildungszentrum, Biberach-Rißegg

Am **Donnerstag 25. Januar** lädt das BSBZ zu einem ca. einstündigen **virtuellen Infoabend** ein. Die drei Schularten, Werkrealschule (18:00 Uhr), Realschule (19:00 Uhr) und Gymnasium (18:00 Uhr), stellen sich in getrennten Videokonferenzen vor. Vorgestellt werden das Leben an der Schule und das pädagogische Konzept. Die Zugangsdaten/Links für die jeweiligen Videokonferenzen finden sich auf der Homepage www.bsbz.de.

Am **Freitag, 02. Februar, 14.00 Uhr** findet der **Info-Nachmittag** für die zukünftigen Klassen 5 aller Schularten statt. Gemeinsamer Beginn erfolgt in der Neuen Aula des BSBZs.





Ab sofort besteht die Gelegenheit zur **Vereinbarung eines Anmeldegesprächs** mit den Schulleitungen. Eine telefonische Terminvereinbarung erfolgt für die Zeiträume von Montag 05.02. - Donnerstag 08.02.2024 und von Montag 19.02. bis Freitag 23.02.2024 über die jeweiligen Schul-

sekretariate **Werkrealschule: 07351/3412-19; Realschule: 07351/3412-18; Gymnasium 07351/3412-244**. Aktuelle Infos zum BSBZ gibt es auf der Homepage.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Liederkranz

Chorprobe - Wir starten wieder!

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Bitte nicht vergessen: Alle Noten und die neue schwarze Notenmappe werden eingesammelt!

Neues Jahr - Neues Hobby!

Komm in unseren Chor! Sing mit uns!

Neue Sänger/innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Komm doch einfach vorbei, und schnuppere mal.

Mehr Infos: www.liederkranz-warthausen.de

oder Telefon-Nr.07351/827801

Musikverein Warthausen



Fasnetsfreunde aufgepasst!

Bald findet in Warthausen in der Festhalle wieder die Dorrfasnet statt.

Termin: Samstag, 10.02.2024, 20.00 Uhr

Motto: „Vom Arzt bis hin zum Zimmermann, hat zur Fasnet s`Schaffhäs an!“

Veranstalter: Musikverein Warthausen

Narrengilde "Risstal-Gurra"



Was kann's schön' res geben - als das Gurrleben in dem tiefen, tiefen, tiefen Rißtalwald. Grrrrr

Am Freitag, 19.01. sind wir in Stafflangen beim „FeeetzHochElf“

(Nur für Hästräger der teilnehmenden Zünfte) Abfahrt: 19:30 Uhr.

Am Samstag, 20.01. fahren wir zum Nachtumzug der Breithutgilde nach Gosbach. Abfahrt: 15:00 Uhr, Umzugsbeginn: 18:01 Uhr.

Abfahrt ist jeweils pünktlich, am Sportplatz in Warthausen.

Schützenverein Birkenhard



Einladung zur Generalversammlung

am 02. Februar 2024 um 20:00 Uhr

im Schützenhaus Birkenhard

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht 2023
4. Bericht Jugend
5. Sportbericht
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu Punkt 3 - 7

9. Entlastung der Vorstandschaft

10. Wahlen / Bestätigungen

11. Anträge und Verschiedenes

Anträge zu Punkt 11 müssen bis spätestens 26.01.2024 schriftlich bei der Vorstandschaft eingegangen sein!

- Änderungen vorbehalten -

SV Birkenhard

Abteilung Tischtennis

Letzten Sonntag fand das beliebte und traditionelle Jedermann-Turnier in Birkenhard statt. 32 aktive Teilnehmer und etliche Zuschauer verbrachten einen spannenden Nachmittag. Die Herren der Tischtennisabteilung haben wie gewohnt keine Mühen gescheut, es gab attraktive Preise für jeden Teilnehmer. Kaffee und Kuchen und ein warmes Essen hielten die Gäste bei Laune. Die Atmosphäre war entspannt und heiter, auch wenn an den Tischen mit Leidenschaft gekämpft wurde. Sieger wurde Thomas Haupt, der nach und nach seine Gegner ausschalten konnte. Gerade die Partien um die ersten drei Plätze hatten ein gutes Niveau, mit ansehnlichen Ballwechseln. Ein gelungenes Turnier, das vermutlich auch in den kommenden Jahren seine Fortsetzung erfährt und wer weiß, vielleicht hat ja jemand seine Liebe für Tischtennis entdeckt!?

TSV Warthausen



Hauptversammlung des TSV Warthausen 1925 e.V.

Wechsel in der Vereinsführung - Nicole Kuhn als neuer 1. Vorstand einstimmig gewählt

Am 10.01.2024 fand die Hauptversammlung des TSV Warthausen statt. Genau 60 Teilnehmende konnten Linda Krause (2. Vorstand) und Christina Gerster (Schriftführerin) zur jährlichen Versammlung begrüßen.

Zunächst wurde in einer Gedenkminute an die Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht.

Im anschließenden Bericht der Vorstandschaft informierte Thomas Weiler die Anwesenden darüber, dass er im August 2023 sein Amt als 1. Vorstand niederlegte. Herr Weiler sah sich aus persönlichen Gründen zu diesem Schritt gezwungen. Er berichtete über die lange und schöne Zeit beim TSV und bedankte sich besonders beim 2. Vorstand und der Schriftführerin, für die Übernahme seiner Aufgaben bis zur Hauptversammlung. Danach fuhren Frau Krause und Frau Gerster fort. In den weiterhin regelmäßig stattfindenden Treffen wird es im Jahr 2024 neben den aktuell anfallenden Themen besonders um die interne Organisation, die Beitragsordnung, das Sportgelände (mit der Gemeinde) und das anstehende 100-jährige Jubiläum im Jahr 2025 gehen.

Es folgten kurze und informative Berichte aus den Abteilungen. Christoph Sturz übernahm im Jahr 2023 die mitgliedsstärkste Abteilung Turnen und löste damit Silke Späth ab. Seit langer Zeit nimmt erstmals wieder eine Volleyball Mannschaft des TSV Warthausen am aktiven Spielbetrieb teil. Neben den zahlreichen sportlichen Erfolgen, kam auch das Vereinsleben nicht zu kurz. So wurden beispielsweise wieder der Kinderfasching und ein 11-Meter Turnier organisiert.

Der darauffolgende Bericht der Kasse zeigte einen insgesamt zufriedenstellenden Stand. Dennoch spiegelten sich in den Zahlen auch die steigenden Kosten wider, sodass der Verein mehr Ausgaben als Einnahmen hatte. Die Kassenprüfer beschrieben eine sorgfältig und fehlerlos geführte Kasse. Bürgermeister Wolfgang Jautz schlug die Entlastung der Vorstandschaft, des Kassierers und des Hauptausschusses vor. Diese wurde einstimmig angenommen. Für den offenen Posten des 1. Vorstandes ließ sich Nicole Kuhn aufstellen. Die in Warthausen wohnhafte und schon seit ihrer Kindheit mit dem Verein verbundene Diplom-Betriebswirtin freute sich über die einstimmige Wahl und bedankte sich für das Vertrauen. Die Wahl des Kassierers in die Vorstandschaft wurde nach einer Rückfrage zurückgestellt, da hier zunächst noch Klärungsbedarf



besteht. Als Beisitzer wurde Theo Hertzenberger einstimmig wiedergewählt.

Für eine besonders lange Mitgliedschaft konnten Helmut Spät (70 Jahre), Robert Müller (60 Jahre), Michael Grezinger, Michael Gapp, Lore Angele (40 Jahre), Stefan Gretzinger, Joshua Ege und Sarah Städele (25 Jahre) geehrt werden. Aus der Abteilung Turnen wurden Doris Goronski und Sandrina Gerster mit der STB-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Die DTB-Ehrennadel in Bronze erhielten Lena Städele und Franziska Schuck.

Im Grußwort des Bürgermeisters dankte Herr Jautz dem Verein für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und das große Angebot des Vereins in der Gemeinde. Mit dem Motto „Ziele erreicht man, wenn man sich Ziele setzt.“, wünschte der Bürgermeister Mut, Glück und Gesundheit für das Vereinsjahr 2024.

Abschließend bedankte sich die neu aufgestellte Vorstandschaft noch mit einem Präsent bei der ausgeschiedenen Abteilungsleiterin Silke Späth und dem langjährigen 1. Vorstand Thomas Weiler. Um die zeitaufwändige Arbeit der Übungsleiter zu würdigen, wurden Handtücher in den Vereinsfarben und mit Aufschrift verteilt. Ein besonderer Dank seitens des TSV Warthausens gilt der Feuerwehr Warthausen für die gelungene Bewirtung während der Versammlung und für die zur Verfügung gestellte Räumlichkeit. Ausführlicher Bericht unter: www.tsv-warthausen.de



Die geehrten Mitglieder mit der Vorstandschaft. Neuer 1. Vorstand Nicole Kuhn (2. v. re.)

Abteilung Turnen

Neuer TosoX-/Bauchkiller-Kurs

März 2024 bis Ende Juli 2024 donnerstags 19 - 20 Uhr
TosoX ist ein Ganzkörperworkout auf schnelle Musik, Cardio sowie Muskeltraining.

Fettverbrennung pur und eine extra Bauchkiller-Session.

Wer sich bis Ende Januar verbindlich anmeldet, darf den kompletten Februar kostenlos mittrainieren.
Schnuppern jederzeit möglich.



TôsoX Kurs

März 2024 bis Ende Jul 2024

Wann?
donnerstags 19 - 20 Uhr

Wo?
TSV Warthausen (alte Halle)

TSV-Mitglieder:
40 EUR pro Kurs

Nicht-TSV-Mitglieder:
100 EUR pro Kurs

Anmeldungen an:
irina.allerdinks@gmx.de



Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Informationsveranstaltungen

Weiterführende Schulen an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach stellen sich vor

Am 1. März ist Bewerbungsschluss für die weiterführenden Schulen an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach. Um Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen, bieten die beruflichen Schulen im Landkreis Informationsveranstaltungen an. Dabei stellen die beruflichen Schulen die unterschiedlichen Berufsfachschulen, Berufskollegs und beruflichen Gymnasien vor. Außerdem erhalten Interessierte alle wichtigen Informationen zur Anmeldung.

Die Termine:

• Karl-Arnold-Schule

Gewerbliche Schule Biberach

Infotag Vollzeitschule

Donnerstag, 25. Januar 2024, 16.30 bis 19.30 Uhr

www.kas-bc.de

• Matthias-Erzberger-Schule

Berufliche Schule mit den Schwerpunkten Biotechnologie - Hauswirtschaft - Landwirtschaft - Pflege - Sozialpädagogik

Donnerstag, 25. Januar 2024, 16.30 bis 19.30 Uhr

www.mes-bc.de

• Gebhard-Müller-Schule

Kaufmännische Schule Biberach

Samstag, 27. Januar 2024, 10 bis 12 Uhr

www.gms-bc.de

• Kilian-von-Steiner-Schule

Gewerbliche, kaufmännische und naturwissenschaftliche Schule

Mittwoch, 31. Januar 2024, 15 bis 19 Uhr

www.kvs-schule.de

• Berufliche Schule Riedlingen

Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Schule

Freitag, 2. Februar 2024, 14 bis 17 Uhr

www.berufliche-schule-riedlingen.de

Der Bewerbungsschluss für diese Vollzeitschulen ist Freitag, 1. März 2024.

Bei den Informationsveranstaltungen stehen die für die Schüleraufnahme zuständigen Abteilungsleitungen und Lehrkräfte für Fragen zur Verfügung.

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern

Starke Eltern - Starke Kinder® in Biberach

Erneut gibt es ab Januar ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten.

„Eltern sein kann ganz schön anstrengend sein!“ Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus. Zum Beispiel, wenn man alles zehn Mal sagen muss, wenn sich das Kind mitten in der Stadt auf den Boden schmeißt, weil es seinen Willen nicht bekommt oder wenn das Kind tagtäglich seine Sachen auf den Boden wirft, obwohl vereinbart war, dass alles weggeräumt wird. Und das, wo doch eigentlich alle Eltern mehr Spaß mit ihren Kindern wollen. Die Kursleiterinnen möchten Väter und Mütter mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner meistern zu können. Der Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder® möchte einerseits erfolgreich ausprobierte Strategien in der Kindererziehung weitergeben und gleichzeitig Eltern miteinander ins Gespräch bringen. Bewährte Erziehungstipps werden im Kurs diskutiert und können im Alltag ausprobiert werden. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Begleitet wird der Kurs von einer Familientherapeutin und einer Sozialpädagogin.



Starke Eltern - Starke Kinder® beginnt am 26. Januar, und findet dann an sieben weiteren Terminen, jeweils freitags von 9.30 bis 11 Uhr in den Räumen des Deutschen Kinderschutzbundes Biberach, Eingang Mondstraße, statt.

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter der Telefonnummer 07351 23393 oder an Iva Mohr unter der Telefonnummer 0152 28517462 wenden.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Fortbildungen „Sachkunde im Pflanzenschutz“

Für alle Anwender von Pflanzenschutzmitteln besteht eine Fortbildungspflicht.

Die Fortbildungsmaßnahme muss für Alt-Sachkundige im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 einen Umfang von vier Stunden umfassen.

Das Landwirtschaftsamt bietet für Landwirte nachfolgende Veranstaltungen mit aktuellen Informationen zu Pflanzenbau, Düngung und Pflanzenschutz an.

- Donnerstag, 1. Februar, 19.30 Uhr - Gasthaus „Petrus“ Unlingen
- Dienstag, 6. Februar, 19.30 Uhr, Gasthaus „Schützen“ Laupheim
- Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr, Turnhalle Förderschule Bonlanden
- Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr, Musikerheim Ingoldingen
- Mittwoch, 21. Februar, 19.30 Uhr - Online

Die Veranstaltungen sind als zweistündige Fortbildungsmaßnahmen für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Teilnahmebescheinigungen für die Veranstaltungen in Präsenz werden im Nachgang ausgestellt.

Lediglich für die Teilnahme an der Online-Fortbildung am 21. Februar ist eine Anmeldung über unsere Homepage www.landwirtschaftsamt-biberach.de bis zum 20. Februar 2024 notwendig. Jeder angemeldete Teilnehmer erhält bei vollständiger Anwesenheit eine Teilnahmebescheinigung zugesandt.

Für Fragen steht das Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07351 52-6711 zur Verfügung.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Zweiteiliger Grundkochkurs für Männer

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen zweiteiligen Grundkochkurs für Männer an. Der Kurs mit der Referentin und Meisterin der Hauswirtschaft Daniela Winter findet am Freitag, 26. Januar und am Freitag, 2. Februar, jeweils von 18 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Teilnehmer erlernen Grundtechniken für die Zubereitung von einfachen und zugleich leckeren Gerichten. Die Kosten für beide Abende betragen 40 Euro. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen. Die Anmeldung ist unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Spitze auf dem Land!

Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum 28. Februar müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im *Ländlichen Raum* (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2024** (Ausschlussfrist !) für die aktuelle 22. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren

Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014 - 2020 bzw. 2021 - 2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 - Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

Photovoltaikanlagen auf dem Dach: Neue Regeln zur finanziellen Förderung

Einspeisevergütung sinkt, Mehrwertsteuer von null Prozent bleibt dauerhaft

Für Photovoltaikanlagen auf dem Hausdach gibt es im Jahr 2024 eine gesetzliche Änderung:

Nach einhalb Jahren sinken ab 1. Februar die Vergütungssätze wieder. Pro Halbjahr reduziert sich die Einspeisevergütung um ein Prozent. Eine weitere Neuerung betrifft den für das Jahr 2023 auf null Prozent abgesenkten Umsatzsteuersatz für Photovoltaikanlagen - in den Jahren zuvor galt der allgemeine Steuersatz mit 19 Prozent. Dieser Steuervorteil aus dem vergangenen Jahr wird dauerhaft bleiben, wie das Bundesfinanzministerium bereits im Herbst bestätigte. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm. Berücksichtigt man diese beiden Änderungen, die inzwischen gefallenen Anlagenkosten sowie den tendenziell wieder steigenden Strompreis, sind bis zu sechs Prozent Gewinn pro Jahr mit einer Hausdachanlage möglich.

Fragen rund um Photovoltaikanlagen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Eine Photovoltaikanlage erzeugt klimafreundlichen Solarstrom und lohnt sich auch finanziell. „Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer nutzen den günstigen Strom etwa für Spül- und Waschmaschine, Kühlschrank, das Elektroauto oder auch die Wärmepumpe und sparen damit den Verbrauch von teurerem Strom aus dem Netz“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Was sie nicht selbst verbrauchen können, wird gegen eine Vergütung in das Netz eingespeist.“

Diese Einspeisevergütung sinkt für neue Anlagen künftig wieder. Die Degression der Vergütungssätze war im Zuge der Energiekrise Mitte 2022 gestoppt worden. Ab 1. Februar 2024 verringert sich die jeweils 20 Jahre lang gültige Vergütung bei kleineren Hausdachanlagen von 8,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde um ein Prozent auf 8,11 Cent. Ab 1. August 2024 beträgt die Vergütung 8,03 Cent, ab 1. Februar 2025 gibt es noch 7,94 Cent pro Kilowattstunde. Wichtig zu wissen: Nur Anlagen, die nach den jeweiligen Stichdaten in Betrieb gegangen sind, erhalten für die nächsten 20 Jahre die jeweils geringere Vergütung.

Den Gewinn macht der Eigenverbrauch

Die Einspeisevergütung trägt zu einem lukrativen Betrieb der Photovoltaikanlage bei, da sie die Anschaffungskosten mit refi-



nanziert. „Die Kosten pro erzeugter Kilowattstunde bei kleineren Hausdachanlagen liegt bei rund elf bis 14 Cent je Kilowattstunde. Daher ist die Einspeisevergütung selbst nicht kostendeckend“, sagt Tina Schmidt vom Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg. „Den Gewinn erwirtschaftet der Eigenverbrauch des Solarstroms für die elektrischen Geräte im Haushalt.“

Er ist äußerst lukrativ: Aktuell kostet eine Kilowattstunde Strom aus dem Netz bei bestehenden Verträgen im Schnitt zwischen 35 und 40 Cent. Die Kilowattstunde Solarstrom vom Dach bei kleineren Anlagen ist dagegen mit den rund zwölf Cent deutlich günstiger. Wer seinen Solarstrom selbst verbraucht, spart in dieser Rechnung also 21 bis 29 Cent pro Kilowattstunde. Rund ein Drittel des Solarstroms kann man im Regelfall auch ohne Batteriespeicher selbst nutzen. Mit Speicher und Elektroauto ist es im Durchschnitt deutlich über die Hälfte.

Die Anlagenkosten sinken auf breiter Front

Die genauen Kosten für den Solarstrom vom Dach ergeben sich aus den Anschaffungskosten der Anlage. Im vergangenen Jahr sind sie aufgrund der Energiepreiskrise, hoher Nachfrage und Lieferproblemen stark gestiegen. Die Preisrallye nach oben ist nun vorbei, die Angebote werden wieder günstiger. Für Hausdachanlagen mit einer installierten Leistung von zehn Kilowatt sind die Kosten inzwischen von durchschnittlich rund 1.800 Euro auf nur noch 1.300 bis 1.600 Euro pro Kilowatt Leistung gesunken. Entsprechend wird die Kilowattstunde Solarstrom günstiger.

Umsatzsteuer dauerhaft bei Null und zusätzliche Verbesserung

Eine weitere positive Entwicklung bei der Refinanzierung der Photovoltaikanlage: Zu Beginn des vergangenen Jahres ist die Umsatzsteuer für neue Solarstromanlagen bis 30 Kilowatt installierter Leistung von 19 auf null Prozent gesunken. Dieser Vorteil gilt nun unbefristet über das Jahr 2023 hinaus, wie das Bundesfinanzministerium im September mitteilte. Hinzu kommt: Die seit 2022 entfallene Einkommenssteuer für die solaren Erträge macht Photovoltaikanlagen ebenfalls günstiger.

Gewinne von rund sechs Prozent möglich

Fazit: Berücksichtigt man alle Faktoren, die gesunkenen Anlagenpreise, die dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer auf null Prozent, die steigenden Strompreise und den daher lukrativeren Eigenverbrauch im Verhältnis zur leicht sinkenden Einspeisevergütung ist ein Rendite bis zu sechs Prozent pro Jahr möglich. Mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach wird man zudem unabhängiger vom öffentlichen Stromversorger und leistet einen relevanten Beitrag zum Umstieg auf erneuerbare Energien.

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2024 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an

Informationen über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2024 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an und nimmt hierfür Anmeldungen ab sofort entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftler/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufs begleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen. Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter folgendem Link abrufbar:

Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerin (baden-wuerttemberg.de).

Anmeldungen für die Prüfungsstandorte Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach und für die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, müssen bis spätestens Mittwoch, 6. März 2024 eingegangen sein.

Anmeldeschluss für den Prüfungsstandort Justus-von-Liebig Schule Göppingen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, ist Mittwoch, 15. Mai 2024.

Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Hintergrundinformationen:

Neue Vorbereitungskurse starten bei genügend Interessenten im Herbst 2024 wieder an den Standorten

- Justus-von-Liebig Schule Göppingen, Ansprechpartner Martin Hartmann

- Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach, Ansprechpartnerin Stephanie Auchter/Judith Rist und im Frühjahr 2025 an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell.

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschaftler/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg. Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

Agentur für Arbeit Ulm

Veranstaltungshinweis

Modern bewerben

Am Dienstag, den 23. Januar heißt es wieder „modern bewerben“. An diesem Tag bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler zur Erstellung zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen an. Kurzum: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig, was gehört dazu und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus. Dabei werden auch die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail oder Social Media sowie einer klassischen Bewerbung berücksichtigt. Weiter gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was es sonst noch Wichtiges zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1 - 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Mühlbachschule Schemmerhofen

Einladung zum Informationstag für neue Fünfer zum Schuljahr 2024/25

Am Mittwoch, 31. Januar 2024 sind von 16.00 - 19.00 Uhr für alle zukünftigen Fünftklässler und ihre Eltern die Türen der Mühlbachschule geöffnet. Sie bekommen einen Einblick in die Räumlichkeiten und das Konzept der Gemeinschaftsschule und haben die Möglichkeit, individuelle Fragen zu klären. Kommen Sie mit unseren Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern ins Gespräch. Gerne können Sie sich bereits jetzt auf unserer Homepage zu einer persönlichen Führung anmelden.



Ergänzend zu den Veranstaltungen vor Ort finden Sie wichtige Informationen für die neuen 5er auf unserer Homepage, dort werden mit verschiedenen Filmen wichtige Bausteine der Mühlbachschule erklärt.

www.muehlbachschule.de

Mali-Gemeinschaftsschule Biberach

Informationstag

Am **Samstag, den 03.02.24 von 12.00 bis 14.00 Uhr** stellt sich die Mali-Gemeinschaftsschule künftigen Schülerinnen und Schüler wie deren Eltern vor. Sie erhalten grundlegende Informationen sowie einen praxisbezogenen Einblick in die pädagogische Arbeit. Die jungen Besucherinnen und Besucher können durch verschiedene Mitmachaktionen erste Erfahrungen mit unserer Schule machen. Eltern können sich über das pädagogische Konzept, die Abschlüsse und die Merkmale der Mali-GMS informieren.

Die Anmeldung der neuen Fünfer an der Mali-Gemeinschaftsschule Biberach findet von Dienstag, 05. März 2024 bis Freitag, 08. März 2024, jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr im Sekretariat der Mali Schule statt.

Auf unserer Homepage (www.mali-schule.de) finden Sie weitere schulische Informationen auch zur Anmeldung an der Mali Gemeinschaftsschule. Bei weiteren Fragen oder für Terminvereinbarungen wenden Sie sich gerne an uns.

Mali-Gemeinschaftsschule, Adenauerallee 30,
Telefon 07351/51423, E-Mail: mali-schule@biberach-riss.de

Infoveranstaltung der Dollinger-Realschule für neue 5. Klässler

26. Januar 2024

Infonachmittag an der Dollinger-Realschule für Eltern und Schüler/ Beginn 16.00 Uhr

Wir stellen Ihnen in einem Rundgang durch unser Schulhaus unsere Profile und Angebote der Dollinger-Realschule vor. Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler zeigen Ihnen in kurzen Präsentationen und Einblicken in den Unterricht, was Realschule alles kann.

Detaillierte Informationen zu unserer Schule finden Sie auch auf unserer Homepage www.dollinger-realschule.de.

23. Februar 2024

ab 15.00 Uhr: Möglichkeit zur individuellen Beratung und Rückfragen an die Schulleitung (ohne Rundgang).

Telefonische Anmeldung über das Sekretariat (Tel. 07351/51422) erforderlich.

05. - 08. März 2024

Anmeldung für das folgende Schuljahr.

Jeweils 7.30 bis 17.00 Uhr. Bitte bringen Sie ihr Kind und die Grundschulempfehlung mit. Termine können Sie online über unsere Homepage buchen!

Campus Gymnasien der Stadt Biberach

Informationsvormittage für Schüler und Eltern der Klassen 4

Das Pestalozzi-Gymnasium und das Wieland-Gymnasium laden zu ihren Informationsvormittagen ein. An diesen Vormittagen für Grundschüler und deren Eltern werden der gymnasiale Bildungsweg und auch die vielfältigen Angebote der beiden Schulen vorgestellt. Zum Unterricht kommt an beiden Gymnasien ein freiwilliger Ergänzungsbereich, der interessierten Schülern eine große AG-Vielfalt und ein Förderangebot macht. Eltern haben zudem die Wahl, eine tägliche Hausaufgabenbegleitung nach Wunsch ergänzend zu buchen. Nach den Vorstellungen besteht die Möglichkeit, in der Mensa zu essen.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepages der Schulen:

www.pg-biberach.de und www.wieland-gymnasium.de.

Infotag des Pestalozzi-Gymnasiums

Samstag, 27. Januar 2024

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Gemeinsamer Auftakt um 9:00 Uhr in der Aula. Einlass um 8:30 Uhr.

Infotag des Wieland-Gymnasiums

Samstag, 3. Februar 2024

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Gemeinsamer Auftakt um 9:00 Uhr in der Aula. Einlass um 8:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Die Anmeldetermins sind von Dienstag, 5. März 2024 bis Freitag, 8. März 2024

jeweils von 8:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 17:00 Uhr im Sekretariat des gewählten Gymnasiums.

Informationsveranstaltungen für weiterführende Schulen im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Leipzigstr. 11

Karl-Arnold-Schule

Gewerbliche Schule Biberach

Donnerstag, 25.01.2024 von 16:30 bis 19:30 Uhr

Neben allen wichtigen Informationen zur Anmeldung stellen wir am Donnerstag auch folgende Schularten vor:

- Technische Gymnasium mit den Profilen Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik
- Technisches Berufskolleg I
- Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife
- Pharmazeutisch-technisches Berufskolleg (PTA)
- 2-jährige Berufsfachschule (Elektrotechnik und Metalltechnik)

Matthias-Erzberger-Schule

Berufliche Schule mit den Schwerpunkten Biotechnologie - Hauswirtschaft - Landwirtschaft - Pflege - Sozialpädagogik

Donnerstag, 25.01.2024 von 16:30 bis 19:30 Uhr

Wir informieren über folgende Schularten: Biotechnologisches, Ernährungswissenschaftliches sowie Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium, 6-jähriges Berufliches Gymnasium, 2-jährige Berufsfachschule mit den Schwerpunkten Ernährung und Hauswirtschaft sowie Gesundheit und Pflege. Darüber hinaus informieren wir über die Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz (ehemals Kinderpflege), Fachschule für Sozialpädagogik und Berufsfachschule Pflege und Pflegehilfe.

Der Bewerbungsschluss für diese Vollzeitschulen ist der 1. März 2024. Informationen zu den Schularten und zum Anmeldeverfahren finden Sie auch auf der Homepage der jeweiligen Schule:

www.kas-bc.de

www.mes-bc.de

Die für die Schüleraufnahme zuständigen Abteilungsleitungen und die Lehrkräfte stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Kreisjugendring Biberach

Workshop: Engagementförderung

In jedem Verein gibt es immer wieder Probleme bei der Nachbesetzung von Ämtern und Funktionen in der Vorstandschaft und bei der Bereitschaft von Mitgliedern, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Dies betrifft Erwachsene und auch Jugendliche. In diesem Seminar wollen wir euch verschiedene Möglichkeiten aufzeigen und einen Erfahrungsaustausch anbieten. Die Veranstaltung, die vom Kreisjugendring Biberach in Kooperation mit dem Sportverein Kirchdorf organisiert wird, findet am Montag, 29. Januar 2024, von 19:00 bis 21:30 Uhr in Kirchdorf an der Iller statt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 25.01. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Infos und der genaue Ort zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Familien-Bildungsstätte der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Biberach

„Vortrag“ bei der Familien-Bildungsstätte

„Du tust mir (nicht) gut“

Am Mittwoch, 24. Januar, findet um 19.30 Uhr der Vortrag „Du tust mir (nicht) gut“ mit Friederike Höhndorf, Individualpsychologische Beraterin und Ermutigungstrainerin im Martin-Luther-Gemeindehaus statt.



Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

Caritas Biberach-Saulgau

Pflege zu Hause - was nun? Onlinetreffen für pflegende Angehörige

sie sind vielleicht erst ganz neu in der Situation, einen Angehörigen zu pflegen oder auch schon mitten drin. Wir möchten Sie informieren, welche Schritte und Maßnahmen für eine Vorbereitung auf die häusliche Pflege eines Nahestehenden sinnvoll sind, aber auch Hilfestellung und Entlastungen bieten, die ihnen in ihrer Pflegesituation weiterhelfen können. Hierzu bieten wir ein Kompaktseminar per Zoom „Pflege zu Hause - was nun?“ zu folgenden Themen an:

Januar 31.1.24, 18 Uhr

„Rückenschonendes Bewegen des Patienten“

Kerstin Dewald, Kinästhetik Trainerin

Februar 28.2.24, 18 Uhr

„Betreuung zu Hause braucht viele Schultern!“

Melanie Starke, Pflegedienstleitung, Die Zieglerschen - Diakonie Sozialstation Biberach

März 20.3.24, 18 Uhr

„Entlastung für die Seele - Welche Möglichkeiten gibt es?“

Marlies Niemeyer-Pfeiffer, Psychol. Familien- und Lebensberatung, Caritas Biberach-Saulgau

April 24.4.24, 18 Uhr

Pflegeversicherung - bewährte Leistungen und Neuigkeiten 2024 Annika Enderle, Pflegeberatung der AOK Ulm-Biberach Interessierte bekommen zeitnah per E-Mail den Zoom-Link und eine Anleitung für das Treffen zugesendet. Zum Ausprobieren der Technik kann man sich ab 17:30 Uhr melden. Anmeldung zu einem oder allen Vorträgen unter hia@caritas-biberach-saulgau.de oder 07351 8095190

Weitere Infos zu Ansprechpartner für Pflegende Angehörige und Gesprächskreise von Caritas und Diakonie unter <https://www.basisversorgung-biberach.de/>

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Fortbildungsveranstaltung „Das Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Eingliederungshilfe soll Menschen mit behinderungsbedingten Einschränkungen zur Teilhabe im Alltag, in der Freizeit und am Arbeitsleben ermöglichen. Die genauen Regelungen finden sich im Bundesteilhabegesetz, kurz BTHG. Über Möglichkeiten, Ansprüche und Voraussetzungen für den Bezug von Eingliederungshilfe nach dem BTHG informiert die Beratungsstelle am Landratsamt Biberach. Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 30. Januar 2024, um 19 Uhr** in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach hierzu eine Fortbildungsveranstaltung. Frau Hannah Jauch vom Landratsamt Biberach informiert über die Leistungen der Eingliederungshilfe und beantwortet Fragen. Die Veranstaltung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 25. Januar 2024** an unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Kath. Erwachsenenbildung

Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Veranstaltungen

Alleinerziehende sind Superhelden! Und deswegen startet die Kath. Erwachsenenbildung Biberach-Saulgau mit einem **Offenen Treff für Alleinerziehende** ins neue Jahr. Einmal sonntags pro Monat können Sie sich in Ochsenhausen bei einem Brunch mit der Kursleiterin und anderen Alleinerziehenden austauschen. Die Themen bestimmen Sie und für eine Kinderbetreuung ist auch gesorgt. Los geht es am 21. Januar 2024.

Die Elternschule beginnt am Mo., 22. Januar 2024 mit einem Online-Kurs „**Kess erziehen**“. Wenn Sie ein Kind zwischen zwei und zwölf Jahren haben und praktische Anregungen für den Erziehungsalltag möchten, sind Sie in diesem Kurs richtig.

Einen **Babysitterkurs** für Jugendliche ab 13 Jahren bieten wir jeweils dienstags am 23. Januar, 30. Januar und 6. Februar 2024 an. Nähere Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite. Um „**Natur als Entwicklungsraum**“ für Kinder geht es in der Online-Elternschule am Do., 25. Januar 2024. Der Referent erläutert Ihnen, wie Sie vorgehen können, um Kindern ein attraktives Gegengewicht zur digitalen Welt zu bieten.

Zum diesjährigen **Weltgebetstag der Frauen** haben wir für Frauen aller Konfessionen verschiedene Informationsveranstaltungen im Angebot. Sie können in Bad Saulgau, Biberach, Ochsenhausen oder auch online an einer Veranstaltung teilnehmen. Die Termine finden Sie auf unserer Internetseite.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer **Internetseite: www.keb-bc-slg.de**.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Fokuswoche Geld im Januar 2024

Verbraucherzentralen starten mit umfangreichem Service-Angebot rund um das Thema Geld ins neue Jahr

- Vom 22. bis 26. Januar 2024 findet eine neue bundesweite Fokuswoche mit kostenlosen Online-Vorträgen statt.
- Fachexpert:innen referieren zu fünf Schwerpunktthemen aus dem Bereich Finanzen und bieten Möglichkeit für Austausch und Fragen.
- Mehr verstehen. Leichter entscheiden: Mit klaren Informationen und wichtigem Hintergrundwissen fällt es Verbraucher:innen leichter, sich im Finanzdschungel zu orientieren.

Über Geld spricht man nicht? Doch! Und zwar eine ganze Woche lang - unabhängig, unkompliziert und ungeschönt. Es geht um wichtige Themen für jede und jeden: private Altersvorsorge, Versicherungen, Sparen in der Krise, Geldanlage mit ETF und Teilverkauf von Immobilien.

Die Finanzexpert:innen der Verbraucherzentralen haben gemeinsam Online-Vorträge erarbeitet, die die fünf selbst gesetzten Themen einfacher und verständlicher machen. „Bei der Fokuswoche Geld geht es uns darum, Klartext zu sprechen,“ sagt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Wir fokussieren in dieser Woche das Thema Geld ganz im Sinne der Verbraucher:innen und geben Entscheidungshilfen.“

- Diskutiert werden während der Fokuswoche Fragen wie:
- Welche Geldanlage passt zu mir?
 - Wie kann ich mich für das Alter bedarfsgerecht absichern?
 - Sind meine Versicherungen passend?
 - Mit der Immobilie die Rente absichern? Ist das sinnvoll?
 - Wie und wo lässt sich der ein oder andere Euro monatlich noch einsparen?

Antworten zu diesen Fragen geben folgende Online-Vorträge:

ETF - Wie lege ich Geld sinnvoll an?

Indexfonds, auch ETFs genannt, werden häufig als ideale Anlageform empfohlen. Sie sind kostengünstig und renditestark. Aber: Was ist eigentlich ein Index? Wie funktioniert ein Indexfonds und welche Indexfonds sind gut für eine Anlage geeignet? Wo liegen die Risiken bei einem ETF-Investment? Geht das auch in nachhaltig und grün? Der Vortrag beantwortet diese Fragen und erläutert Schritt für Schritt, wie Verbraucher:innen zu einem für sie passenden ETF-Sparplan kommen.

Private Altersvorsorge - Wie gehe ich vor?

Die private Altersvorsorge ist im Grunde nichts anderes als eine langfristige Vermögensbildung. Darum gilt: je früher man sich damit beschäftigt, desto besser. Individuelle Lebenssituation erfordern verschiedene Strategien. Denn viele der angebotenen Produkte sind teuer und passen oft nicht zum Bedarf. Für die richtige Entscheidung spielen auch Anlageziele und Risikobereitschaft eine entscheidende Rolle. In diesem Vortrag geht es daher um einen grundsätzlichen Einstieg in dieses Thema, der einen Gesamtüberblick schafft

Versicherungen - Welche sind wichtig?

Ob Unwetterschaden, KFZ-Unfall oder Berufsunfähigkeit, vieles im Leben lässt sich versichern - manches muss und manches sollte man versichern. Viele Versicherungen sind jedoch überflüs-



sig. Es ist wichtig, den Überblick zu behalten, um in der jeweiligen Lebenslage die richtige Versicherung zu haben. Der Vortrag gibt einen Überblick über die verschiedenen Versicherungszweige und nach welchen Kriterien sich zwischen wichtigen, sinnvollen und überflüssigen Versicherungen unterscheiden lässt.

Immobilie verrenten - Haus zu Geld machen?

Viele ältere Besitzer einer Immobilie stellen sich irgendwann die Frage: Was mache ich aus (mit) meinem Haus? Kann ich es mir noch leisten? Kann ich es weiter pflegen? Kann ich meine Rente damit aufbessern? Welche Möglichkeiten habe ich? Möchte ich es etwa vererben? Der Vortrag richtet sich an Eigenheim- oder Wohnungseigentümer und deren Angehörige und zeigt Möglichkeiten auf, wie Verbraucher:innen aus ihrer Immobilie Geld bekommen können, ohne auf „schnelle“ und „gute“ Versprechen hereinzufallen.

Sparen bei knappen Budget - Wo stecken Geldfresser?

Wie viel Geld bekomme ich im Monat? Wie viel gebe ich aus? Wofür zahle ich was und wo kann ich sparen? Mit einem Haushaltsbuch kann man sich beispielsweise einen Überblick über die eigenen Finanzen verschaffen. Der Online-Vortrag hält nützliche Tipps bereit, wie sich ein Haushaltsbuch sinnvoll in den Alltag integrieren lässt, wo sich Kostenfresser verstecken und wie sich Sparpotenziale nutzen lassen. Was ist wichtig, um Einnahmen und Ausgaben zu ermitteln und was ist das beste Vorgehen? Alle Infos rund um die Fokuswoche Geld und Anmeldung zu den Webinaren auf: www.vz-bw.de/fokuswoche-geld

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant

Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.

Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.

Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versicher-

tenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sonstiges - Umlandgemeinden

KUNSTSChalter Schemmerhofen

KONZERT EICHNER & ZOUFAL

Ein kleines Orchester macht große Musik!

Sängerin Christine Eichner und Gitarrist Peter Zoufal haben sich „Perlen“ der Pop/Rock/Soul/ Jazzmusik der letzten Jahrzehnte ausgesucht und präsentieren sie in rein akustischem Gewand. Christines vielseitige Stimme gepaart mit dem virtuosens Gitarrenspielspiel von Peter, überzeugt das Duo außerdem mit zweistimmigem Gesang, musikalischem Können und absoluter Spielfreude: Ein kurzweiliger Abend, an dem sicher auch mitgesungen und mit geklatscht werden darf.

Termin: Samstag, 27. Januar 2024, 20 Uhr

Ort: KUNSTSChalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg

Eintritt: 15 Euro an der Abendkasse, Saalöffnung 19.00 Uhr.

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V. - Ehemalige

Energiewende in der Landwirtschaft

Die Energiekosten in der Landwirtschaft explodieren und die Suche nach Einsparmöglichkeiten hat höchste Priorität. Hier gibt es vielfältige Ansatzpunkte. Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung bietet anlässlich seiner Jahreshauptversammlung einen Vortrag zum Thema an. Der erfahrene Energieberater Berthold König aus Leutkirch stellt die speziellen Fördermöglichkeiten in den Bereichen Landwirtschaft, Biogas und auch im zugehörigen privaten Bereich vor. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 23.01.2024 um 20 Uhr im Gasthaus Krone in Attenweiler.

Baby- & Kinderbazar des SV Eberhardzell

Unser Frühjahr- und Sommerbazar findet am

Samstag, 09. März 2024

von 10:00 – 12:00 Uhr

in der Umlachtalhalle in Eberhardzell statt.

Angeboten werden Bekleidung bis Größe 176, Kinderschuhe bis Gr. 42, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Bücher und vieles viele mehr.

Alle weiteren Informationen und die Anmeldung findet Ihr über die Homepage des SV Eberhardzell.

Anmeldung möglich ab 27. Januar 2024

www.sv-eberhardzell.de

Bei Fragen, oder wenn Du uns beim nächsten Bazar helfen möchtest

sende uns gerne eine E-Mail an babybazar@sv-eberhardzell.de

Der Erlös geht an die Abteilung Jugend-Fußball des SV Eberhardzell

Es freut sich auf Euch,

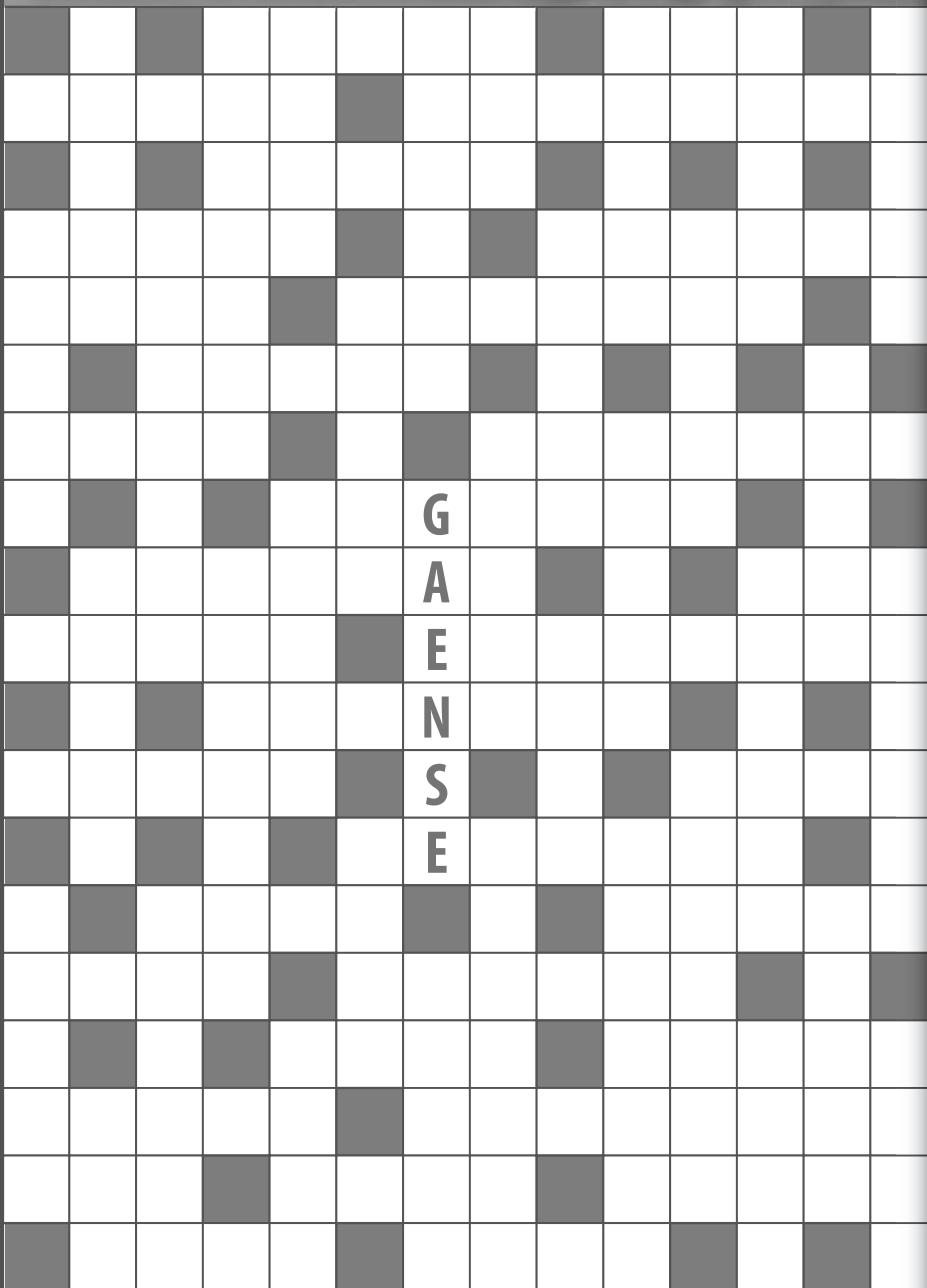
das Bazar-Team und der SV Eberhardzell

Ihr Mitteilungsblatt
Die aktuelle Informationsquelle



Familienausflug

Die aufgelisteten Wörter sind in die Rätselgrafik einzutragen, wobei jedoch erfüllt werden muss, an welche Stelle das Wort gehört und ob es waagrecht oder senkrecht einzutragen ist.



- | | |
|----------|---------|
| AEDIL | HIGH |
| AFFEN | IMPORTE |
| AGENDA | ISSOS |
| AGRONOM | KE |
| AKK | KETSCH |
| ALERT | KLEE |
| AMIGO | KLONE |
| ANATHEM | MINOS |
| ARTE | NASAL |
| ARTERIE | NEO |
| ASTRO | NIET |
| ATE | NOVISAD |
| AUSLESE | ODEUR |
| CEARA | ORDER |
| CEILI | PHAGE |
| DOPPEL | PLATT |
| DORN | RECH |
| DRESSEUR | REMUS |
| EGGEN | RESET |
| EHRE | SAEUE |
| EHRLOS | SEAN |
| EIDECHSE | SHORTS |
| ESEL | SINNLOS |
| ETC | SOG |
| FARO | TAKES |
| FEST | TAMIL |
| FINE | TRAN |
| GAENSE | UNGAR |
| GASSI | VISUELL |
| GEIGE | WEDA |
| GELEES | WEINGUT |
| GIERSCH | ZILIE |
| GNOM | ZOOLOGE |
| HENNE | ZUGETAN |
| HERMELIN | ZULUS |

U
 H
 P
 H
 A
 E
 N
 N
 I
 E
 R
 E
 H
 E
 M
 E
 L
 I
 N
 I
 G
 E
 R
 I
 T
 C
 H
 Z
 O
 O
 L
 O
 G
 E
 R
 A
 R
 E
 M
 U
 S
 E
 G
 M
 A
 R
 T
 I
 E
 R
 I
 E
 E
 N
 Z
 U
 G
 E
 T
 A
 N
 N
 M
 O
 L
 I
 S
 S
 O
 S
 T
 E
 S
 I
 N
 N
 L
 O
 S
 O
 R
 T
 E
 S
 A
 T
 I
 E
 S
 R
 A
 R
 T
 E
 L
 E
 W
 E
 I
 N
 G
 U
 T
 E
 G
 L
 E
 E
 S
 W
 E
 I
 N
 G
 U
 T
 E
 S
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 O
 R
 N
 G
 A
 S
 S
 I
 R
 A
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 T
 C
 E
 T
 C
 N
 I
 E
 T
 E
 L
 C
 E
 A
 R
 A
 E
 I
 T
 E
 H
 R
 E
 N
 N
 E
 H
 E
 R
 M
 E
 L
 I
 N
 G
 A
 F
 F
 E
 N
 A
 K
 K
 A
 G
 R
 O
 N
 O
 M
 A
 G
 E
 N
 D
 A
 A
 M
 I
 G
 O
 A
 N
 A
 T
 H
 E
 M
 A
 R
 T
 E
 A
 R
 T
 E
 R
 I
 E
 A
 S
 T
 R
 O
 A
 T
 E
 A
 U
 S
 L
 E
 S
 E
 C
 E
 A
 R
 A
 C
 E
 I
 L
 I
 D
 O
 P
 P
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 G
 G
 E
 N
 E
 H
 R
 E
 E
 H
 R
 L
 O
 S
 E
 I
 D
 E
 C
 H
 S
 E
 E
 S
 E
 L
 E
 T
 C
 F
 A
 R
 O
 F
 E
 S
 T
 F
 I
 N
 E
 G
 A
 E
 N
 S
 E
 G
 A
 S
 S
 I
 G
 E
 I
 G
 E
 G
 E
 L
 E
 E
 S
 G
 I
 E
 R
 S
 C
 H
 G
 N
 O
 M
 H
 E
 N
 N
 E
 H
 E
 R
 M
 E
 L
 I
 N
 G
 A
 F
 F
 E
 N
 A
 K
 K
 A
 G
 R
 O
 N
 O
 M
 A
 G
 E
 N
 D
 A
 A
 M
 I
 G
 O
 A
 N
 A
 T
 H
 E
 M
 A
 R
 T
 E
 A
 R
 T
 E
 R
 I
 E
 A
 S
 T
 R
 O
 A
 T
 E
 A
 U
 S
 L
 E
 S
 E
 C
 E
 A
 R
 A
 C
 E
 I
 L
 I
 D
 O
 P
 P
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 G
 G
 E
 N
 E
 H
 R
 E
 E
 H
 R
 L
 O
 S
 E
 I
 D
 E
 C
 H
 S
 E
 E
 S
 E
 L
 E
 T
 C
 F
 A
 R
 O
 F
 E
 S
 T
 F
 I
 N
 E
 G
 A
 E
 N
 S
 E
 G
 A
 S
 S
 I
 G
 E
 I
 G
 E
 G
 E
 L
 E
 E
 S
 G
 I
 E
 R
 S
 C
 H
 G
 N
 O
 M
 H
 E
 N
 N
 E
 H
 E
 R
 M
 E
 L
 I
 N
 G
 A
 F
 F
 E
 N
 A
 K
 K
 A
 G
 R
 O
 N
 O
 M
 A
 G
 E
 N
 D
 A
 A
 M
 I
 G
 O
 A
 N
 A
 T
 H
 E
 M
 A
 R
 T
 E
 A
 R
 T
 E
 R
 I
 E
 A
 S
 T
 R
 O
 A
 T
 E
 A
 U
 S
 L
 E
 S
 E
 C
 E
 A
 R
 A
 C
 E
 I
 L
 I
 D
 O
 P
 P
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 G
 G
 E
 N
 E
 H
 R
 E
 E
 H
 R
 L
 O
 S
 E
 I
 D
 E
 C
 H
 S
 E
 E
 S
 E
 L
 E
 T
 C
 F
 A
 R
 O
 F
 E
 S
 T
 F
 I
 N
 E
 G
 A
 E
 N
 S
 E
 G
 A
 S
 S
 I
 G
 E
 I
 G
 E
 G
 E
 L
 E
 E
 S
 G
 I
 E
 R
 S
 C
 H
 G
 N
 O
 M
 H
 E
 N
 N
 E
 H
 E
 R
 M
 E
 L
 I
 N
 G
 A
 F
 F
 E
 N
 A
 K
 K
 A
 G
 R
 O
 N
 O
 M
 A
 G
 E
 N
 D
 A
 A
 M
 I
 G
 O
 A
 N
 A
 T
 H
 E
 M
 A
 R
 T
 E
 A
 R
 T
 E
 R
 I
 E
 A
 S
 T
 R
 O
 A
 T
 E
 A
 U
 S
 L
 E
 S
 E
 C
 E
 A
 R
 A
 C
 E
 I
 L
 I
 D
 O
 P
 P
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 G
 G
 E
 N
 E
 H
 R
 E
 E
 H
 R
 L
 O
 S
 E
 I
 D
 E
 C
 H
 S
 E
 E
 S
 E
 L
 E
 T
 C
 F
 A
 R
 O
 F
 E
 S
 T
 F
 I
 N
 E
 G
 A
 E
 N
 S
 E
 G
 A
 S
 S
 I
 G
 E
 I
 G
 E
 G
 E
 L
 E
 E
 S
 G
 I
 E
 R
 S
 C
 H
 G
 N
 O
 M
 H
 E
 N
 N
 E
 H
 E
 R
 M
 E
 L
 I
 N
 G
 A
 F
 F
 E
 N
 A
 K
 K
 A
 G
 R
 O
 N
 O
 M
 A
 G
 E
 N
 D
 A
 A
 M
 I
 G
 O
 A
 N
 A
 T
 H
 E
 M
 A
 R
 T
 E
 A
 R
 T
 E
 R
 I
 E
 A
 S
 T
 R
 O
 A
 T
 E
 A
 U
 S
 L
 E
 S
 E
 C
 E
 A
 R
 A
 C
 E
 I
 L
 I
 D
 O
 P
 P
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 G
 G
 E
 N
 E
 H
 R
 E
 E
 H
 R
 L
 O
 S
 E
 I
 D
 E
 C
 H
 S
 E
 E
 S
 E
 L
 E
 T
 C
 F
 A
 R
 O
 F
 E
 S
 T
 F
 I
 N
 E
 G
 A
 E
 N
 S
 E
 G
 A
 S
 S
 I
 G
 E
 I
 G
 E
 G
 E
 L
 E
 E
 S
 G
 I
 E
 R
 S
 C
 H
 G
 N
 O
 M
 H
 E
 N
 N
 E
 H
 E
 R
 M
 E
 L
 I
 N
 G
 A
 F
 F
 E
 N
 A
 K
 K
 A
 G
 R
 O
 N
 O
 M
 A
 G
 E
 N
 D
 A
 A
 M
 I
 G
 O
 A
 N
 A
 T
 H
 E
 M
 A
 R
 T
 E
 A
 R
 T
 E
 R
 I
 E
 A
 S
 T
 R
 O
 A
 T
 E
 A
 U
 S
 L
 E
 S
 E
 C
 E
 A
 R
 A
 C
 E
 I
 L
 I
 D
 O
 P
 P
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 G
 G
 E
 N
 E
 H
 R
 E
 E
 H
 R
 L
 O
 S
 E
 I
 D
 E
 C
 H
 S
 E
 E
 S
 E
 L
 E
 T
 C
 F
 A
 R
 O
 F
 E
 S
 T
 F
 I
 N
 E
 G
 A
 E
 N
 S
 E
 G
 A
 S
 S
 I
 G
 E
 I
 G
 E
 G
 E
 L
 E
 E
 S
 G
 I
 E
 R
 S
 C
 H
 G
 N
 O
 M
 H
 E
 N
 N
 E
 H
 E
 R
 M
 E
 L
 I
 N
 G
 A
 F
 F
 E
 N
 A
 K
 K
 A
 G
 R
 O
 N
 O
 M
 A
 G
 E
 N
 D
 A
 A
 M
 I
 G
 O
 A
 N
 A
 T
 H
 E
 M
 A
 R
 T
 E
 A
 R
 T
 E
 R
 I
 E
 A
 S
 T
 R
 O
 A
 T
 E
 A
 U
 S
 L
 E
 S
 E
 C
 E
 A
 R
 A
 C
 E
 I
 L
 I
 D
 O
 P
 P
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 G
 G
 E
 N
 E
 H
 R
 E
 E
 H
 R
 L
 O
 S
 E
 I
 D
 E
 C
 H
 S
 E
 E
 S
 E
 L
 E
 T
 C
 F
 A
 R
 O
 F
 E
 S
 T
 F
 I
 N
 E
 G
 A
 E
 N
 S
 E
 G
 A
 S
 S
 I
 G
 E
 I
 G
 E
 G
 E
 L
 E
 E
 S
 G
 I
 E
 R
 S
 C
 H
 G
 N
 O
 M
 H
 E
 N
 N
 E
 H
 E
 R
 M
 E
 L
 I
 N
 G
 A
 F
 F
 E
 N
 A
 K
 K
 A
 G
 R
 O
 N
 O
 M
 A
 G
 E
 N
 D
 A
 A
 M
 I
 G
 O
 A
 N
 A
 T
 H
 E
 M
 A
 R
 T
 E
 A
 R
 T
 E
 R
 I
 E
 A
 S
 T
 R
 O
 A
 T
 E
 A
 U
 S
 L
 E
 S
 E
 C
 E
 A
 R
 A
 C
 E
 I
 L
 I
 D
 O
 P
 P
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 G
 G
 E
 N
 E
 H
 R
 E
 E
 H
 R
 L
 O
 S
 E
 I
 D
 E
 C
 H
 S
 E
 E
 S
 E
 L
 E
 T
 C
 F
 A
 R
 O
 F
 E
 S
 T
 F
 I
 N
 E
 G
 A
 E
 N
 S
 E
 G
 A
 S
 S
 I
 G
 E
 I
 G
 E
 G
 E
 L
 E
 E
 S
 G
 I
 E
 R
 S
 C
 H
 G
 N
 O
 M
 H
 E
 N
 N
 E
 H
 E
 R
 M
 E
 L
 I
 N
 G
 A
 F
 F
 E
 N
 A
 K
 K
 A
 G
 R
 O
 N
 O
 M
 A
 G
 E
 N
 D
 A
 A
 M
 I
 G
 O
 A
 N
 A
 T
 H
 E
 M
 A
 R
 T
 E
 A
 R
 T
 E
 R
 I
 E
 A
 S
 T
 R
 O
 A
 T
 E
 A
 U
 S
 L
 E
 S
 E
 C
 E
 A
 R
 A
 C
 E
 I
 L
 I
 D
 O
 P
 P
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 G
 G
 E
 N
 E
 H
 R
 E
 E
 H
 R
 L
 O
 S
 E
 I
 D
 E
 C
 H
 S
 E
 E
 S
 E
 L
 E
 T
 C
 F
 A
 R
 O
 F
 E
 S
 T
 F
 I
 N
 E
 G
 A
 E
 N
 S
 E
 G
 A
 S
 S
 I
 G
 E
 I
 G
 E
 G
 E
 L
 E
 E
 S
 G
 I
 E
 R
 S
 C
 H
 G
 N
 O
 M
 H
 E
 N
 N
 E
 H
 E
 R
 M
 E
 L
 I
 N
 G
 A
 F
 F
 E
 N
 A
 K
 K
 A
 G
 R
 O
 N
 O
 M
 A
 G
 E
 N
 D
 A
 A
 M
 I
 G
 O
 A
 N
 A
 T
 H
 E
 M
 A
 R
 T
 E
 A
 R
 T
 E
 R
 I
 E
 A
 S
 T
 R
 O
 A
 T
 E
 A
 U
 S
 L
 E
 S
 E
 C
 E
 A
 R
 A
 C
 E
 I
 L
 I
 D
 O
 P
 P
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 G
 G
 E
 N
 E
 H
 R
 E
 E
 H
 R
 L
 O
 S
 E
 I
 D
 E
 C
 H
 S
 E
 E
 S
 E
 L
 E
 T
 C
 F
 A
 R
 O
 F
 E
 S
 T
 F
 I
 N
 E
 G
 A
 E
 N
 S
 E
 G
 A
 S
 S
 I
 G
 E
 I
 G
 E
 G
 E
 L
 E
 E
 S
 G
 I
 E
 R
 S
 C
 H
 G
 N
 O
 M
 H
 E
 N
 N
 E
 H
 E
 R
 M
 E
 L
 I
 N
 G
 A
 F
 F
 E
 N
 A
 K
 K
 A
 G
 R
 O
 N
 O
 M
 A
 G
 E
 N
 D
 A
 A
 M
 I
 G
 O
 A
 N
 A
 T
 H
 E
 M
 A
 R
 T
 E
 A
 R
 T
 E
 R
 I
 E
 A
 S
 T
 R
 O
 A
 T
 E
 A
 U
 S
 L
 E
 S
 E
 C
 E
 A
 R
 A
 C
 E
 I
 L
 I
 D
 O
 P
 P
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 G
 G
 E
 N
 E
 H
 R
 E
 E
 H
 R
 L
 O
 S
 E
 I
 D
 E
 C
 H
 S
 E
 E
 S
 E
 L
 E
 T
 C
 F
 A
 R
 O
 F
 E
 S
 T
 F
 I
 N
 E
 G
 A
 E
 N
 S
 E
 G
 A
 S
 S
 I
 G
 E
 I
 G
 E
 G
 E
 L
 E
 E
 S
 G
 I
 E
 R
 S
 C
 H
 G
 N
 O
 M
 H
 E
 N
 N
 E
 H
 E
 R
 M
 E
 L
 I
 N
 G
 A
 F
 F
 E
 N
 A
 K
 K
 A
 G
 R
 O
 N
 O
 M
 A
 G
 E
 N
 D
 A
 A
 M
 I
 G
 O
 A
 N
 A
 T
 H
 E
 M
 A
 R
 T
 E
 A
 R
 T
 E
 R
 I
 E
 A
 S
 T
 R
 O
 A
 T
 E
 A
 U
 S
 L
 E
 S
 E
 C
 E
 A
 R
 A
 C
 E
 I
 L
 I
 D
 O
 P
 P
 E
 L
 D
 O
 R
 N
 D
 R
 E
 S
 S
 E
 U
 R
 E
 G
 G
 E
 N
 E
 H
 R
 E
 E
 H
 R
 L
 O
 S
 E
 I
 D
 E
 C
 H
 S
 E
 E
 S
 E
 L
 E
 T
 C

STELLENANGEBOTE

Die St. Elisabeth-Stiftung sucht dich als

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d) für die Nachtwache

Heilerziehungspfleger oder ähnliche Berufe
Teilzeit 25-50%
Standort Ingerkingen

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung

menschlich ehrlich



Profis tragen Helm!



www.schuetze-dein-bestes.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

GESUCHT

© Silvio drogk/DEIKE



Die unermüdliche Kämpferin

Dass sie nicht einmal genau weiß, wann sie geboren wurde, ist in ihrem Heimatland nichts Ungewöhnliches. Als Kind einer Nomadenfamilie flieht sie vor der Zwangsehe nach Mogadischu zu ihrer Großmutter und lebt dort einige Zeit bei einer Tante.

Abermals muss sie vor ihrer Familie flüchten und landet in London, wo sie schließlich ein Fotograf beim Putzen in einem Fast-Food-Restaurant entdeckt – es ist der Beginn einer Weltkarriere. Unsere Gesuchte modelt für Luxusmarken wie Versace, Chanel oder Cartier, zielt das Cover der Vogue und spielt an der Seite von Timothy Dalton im Bondstreifen „Der Hauch des Todes“. Dann kam 1997. In diesem Jahr erzählt sie in einem Interview erstmals ihre erschütternde Lebensgeschichte. Im Jahr darauf erscheint ihr erstes Buch. Es ist nach ihrem Vornamen benannt, der übersetzt Wüstenblume bedeutet. Darin macht sie nicht nur auf ihr eigenes Schicksal, sondern auch auf das von Millionen anderer beschnittener Mädchen aufmerksam. Seitdem setzt sie sich unermüdlich im Kampf gegen die Verstümmelung ein und gründet dazu 2002 ihre eigene Organisation.

Wie heißt die von uns gesuchte ehemalige UN-Sonderbotschafterin, die heute mit ihren beiden Söhnen in Polen und Österreich lebt?

© Mohren/DEIKE

748R56R5

Lösung: Warts Dirte, somalisch-österreichisches Model, Schauspielerin, Autorin und Menschenrechtsaktivistin, * 1965 Region Galkacyo/Somalia



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe: www.caritas-spende.de
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01 · BIC: BFSWDE33STG
Stichwort: Flüchtlinge





MIT IHREM CHARLESTON WUNSCHERFÜLLER TRÄUME VERWIRKLICHEN!

BIS 500€*

PFLEGEFACHKRAFT
M/W/D

bewerbungen.schlosspark@charleston.de
Infos unter: charleston-karriere.de

Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

*Einlösbar nach bestandener Probezeit, bei allen Charleston-Kooperationspartnern, sozialversicherungsspflichtig.

Werden Sie ein wertvoller Teil unseres Teams als:

PFLEGEFACHKRAFT
m/w/d | Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

Bewerben Sie sich jetzt einfach und mit nur wenigen Klicks:
www.charleston-karriere.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere interessante Stellen und Infos finden Sie auf unserem Karriereportal www.charleston-karriere.de

Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

Herr Martin Maurer, Einrichtungsleitung
Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen

Telefon: 07351 80206-0
bewerbungen.schlosspark@charleston.de

Wir suchen für Birkenhard, Hochdorf & Schemmerhofen

Fahrer*innen
für unseren Fahrdienst
Als Mini-Job oder Festanstellung möglich

- ♥ 7.30 – 9.30 Uhr + 15.30 – 17.30 Uhr
- ♥ 14,50 €/Stunde + 30 Tage Urlaub
- ♥ Wertschätzendes Team
- ♥ Sinnvolle Tätigkeit
- ♥ Führerschein Kl. B

Wir freuen uns auf dich!
info@tagestreff.de
☎ 07351 / 299 87 81



Wir suchen Dich!



Wir suchen in Warthausen:
Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 11: Am Berggrüble, Drosselweg, Haldenweg, Schulstr., Zaunkönigweg, u.a.

- Ab 01.02.2024
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag/wöchentlich
- Anlieferung erfolgt ans Rathaus
- Zeitaufwand ca. 4 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Werben mit Erfolg

MERKURIA
ZUSTELLDIENST

WENN DIE WELT SCHLÄFT...

... verdienen Sie bereits Geld als Zusteller (m/w/d)

in Warthausen, Aßmannshardt, Schemmerhofen

Ihre Aufgabe: - Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
- Zustellung montags-samstags

Ihr Profil: - mindestens 18 Jahre alt
- gerne bei jedem Wetter draußen

Wir bieten: - einen Minijob oder Teilzeitstelle
- faire Bezahlung
- Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



Einfach QR Code einscannen und bewerben

Machen Sie Schlagzeilen!

IMMOBILIENMARKT

Auch im NEUEN JAHR sind wir für Sie da!

- * Wir verkaufen oder vermieten Ihre Immobilie **schnell und stressfrei! Inklusive Bewertung!**
- * **NEU: Besonderer Beratungsservice für Senioren, bei Trennung, Scheidung, Todesfall**
- * **Nutzen Sie über 22 Jahre Erfahrung!**



Rufen Sie uns an 07356 / 950571

www.susanne-hoffmann-immobilien.de eMail: susanne.hoffmann@immo-biberach.de

EINMAL MEHR GENIESSEN - NEUERÖFFNUNG

Besuchen Sie unsere neue Filiale. Wir freuen uns auf Sie!

Seit kurzem finden Sie uns auch in der Schweidnitzallee 2, ganz in der Nähe vom Sana Klinikum.

Übrigens, diese Filiale ist auch sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr für Sie geöffnet!



Keim & Brecht · Schweidnitzallee 2 · 88400 Biberach / Riß
Mo - Fr 6.30 - 18 Uhr · Samstag 6.30 - 13 Uhr · Sonntag 7.30 - 10.30 Uhr

immo-voba.de

Jetzt Termin sichern:
07351 572-4300

Unser Immobilien-Expertenteam in Warthausen

Wir bewerten kostenlos Ihre Immobilie: Wertermittlungs-Tage 2024!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

In der Gemeinde Warthausen:
22. Januar bis 05. Februar 2024

Sie denken über den Verkauf Ihrer Wohnimmobilie nach? Dann nutzen Sie jetzt die Chance für eine fundierte, kostenlose Ermittlung des marktgerechten Verkaufspreises!

Zum Online-Immobilienwert-Rechner hier scannen.

Ulm | Biberach | Ravensburg

Neujahrs-Start mit französischem Frühstück

Renault- und Dacia-Aktionstag am Sa., 20.01. von 9 bis 13 Uhr

- Tolle Angebote für sofort verfügbare Neu- und Jahreswagen
- Nur bei uns: bis zu 8 Jahre Garantie auf alle Dacia Neuwagen*
- Winterräder gratis*
- 19.30 Uhr: Theater „Koenig der Lüfte“ - bereits ausverkauft! -

* gem. Bedingungen

Auto von uns - Service von uns

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden Sie herzlich ein!

AUTOHAUS RAPP GMBH & CO. KG
 Alte Biberacher Straße 50 | 88433 Schemmerhofen
 www.autohaus-rapp.com | Telefon 07356 9502-0

Maler Philipp

Tel. 07351 802758

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
Mobil 0170 2030198
E-Mail: kontakt@malerphilipp.de

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

GESCHÄFTSANZEIGEN

Fleisch vom Pinzgauer Weiderind in 10-kg-Paketen

„gemischt“, ab Ende Januar/Anfang Februar zu verkaufen.

16,50 €/Kg: Steaks, Braten, Rouladen, Hackfleisch, Suppenfleisch, Knochen.

Bitte um telefonischer Vorbestellung unter **07351/75638**, oder **0174 8461538**. Raimund Gretzinger

Weniger ist leer.



Mitglied der actalliance **Brot für die Welt**

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!